



# MCT Index

## Analyse

### Erstellt durch:

- Markus Bättig, Schulstrasse 13, 6037 Root
- Jürg Zraggen, Ottigenbühlring 11, 6030 Ebikon

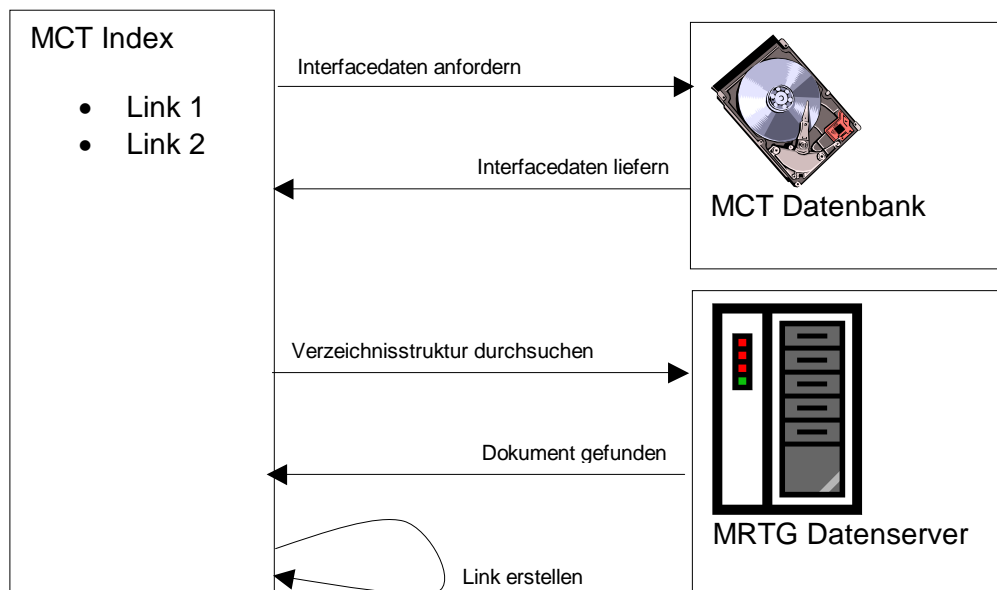
## Problematik

Nachdem MRTG die Daten für die entsprechenden Interfaces gemäss den Konfigurationsdateien erstellt hat, wurden bis heute statische HTML Übersichts-Dokumente erstellt. Diese HTML Dokumente sind sehr schlecht wartbar und bietet nicht die Möglichkeit, die Interfaces nach ihren Standorten zu gliedern. Links zu Daten, die nicht mehr vorhanden sind, können somit auch nicht einfach eruiert und gefunden werden.

Aus diesem Gründen muss MCT dies Problem lösen können.

## Lösungsansatz

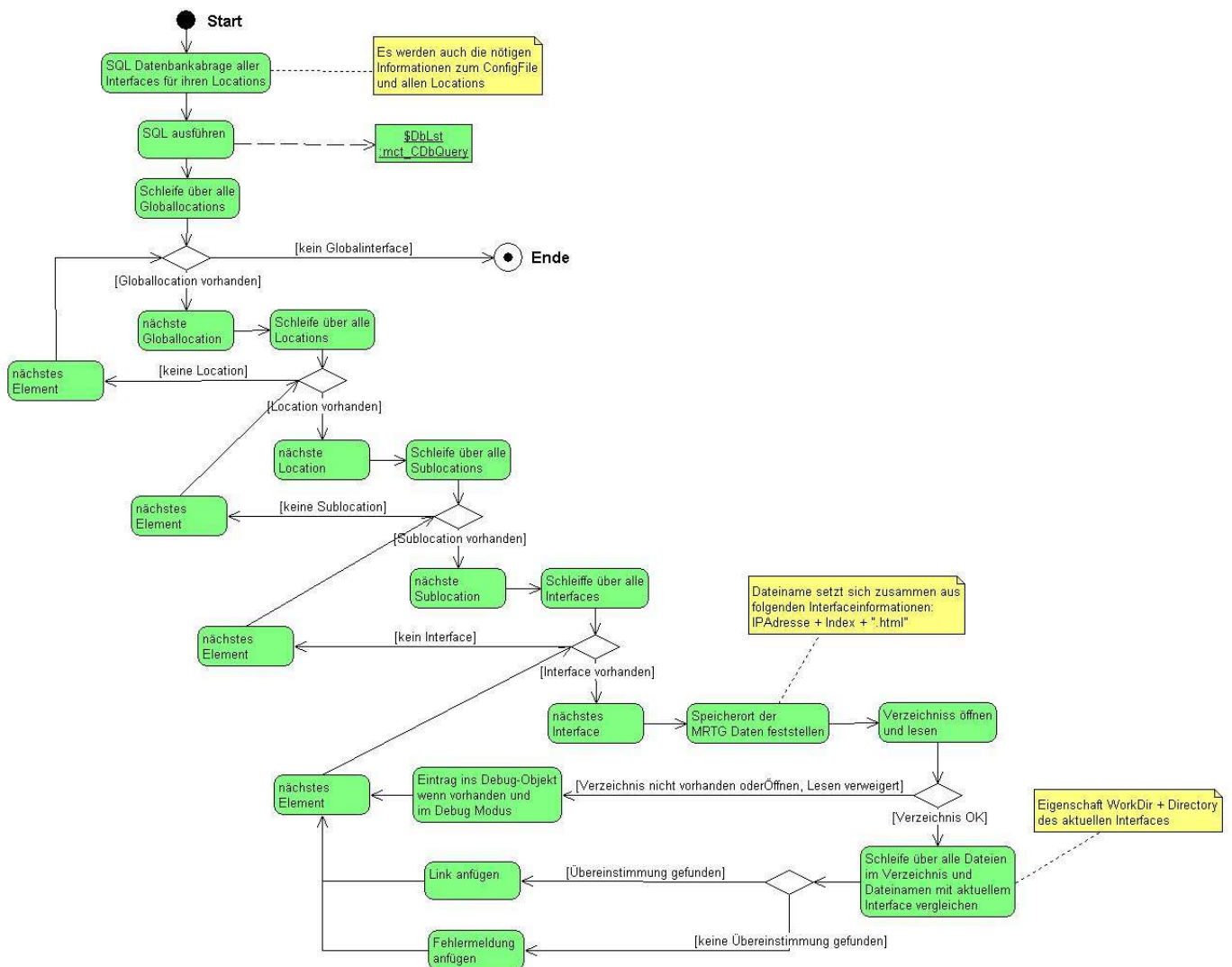
MCT muss dynamisch über all seine Locations iterieren und zu jedem Interface das entsprechende Datenverzeichnis auslesen können. In diesem Verzeichnis müssen sich die MRTG Daten befinden. Diese Verzeichnis ist zu parsen, um die MRTG generierte HTML Seite zum entsprechenden Interface zu suchen. Wird diese Datei gefunden, soll auf der MCT Index Seite einen Link zu dieser Datei erstellt werden, damit der Benutzer das Dokument direkt aufrufen kann. Damit dies funktioniert, müssen sämtliche mit MRTG produzierten Daten auf einem Webverzeichnis liegen, die durch den Webserver dem Benutzer zur Verfügung werden kann.



## Implementation

Es wird eine `mct_Index.php` Seite erstellt. Diese beinhaltet ein `SELECT` Statement, welches alle notwendigen Daten von der Datenbank anfordert. Das Resultat wird mit 4 Schleifen geparsed. Alle Globallocations und all seine Locations. Jeder Location alle ihre Sublocations mit allen darin befindenden Interfaces. Aufgrund des dem Interface zugeordneten Konfigurationsfile kann der Workpath ermittelt werden. Je nach dem, ob das Interface selber noch ein eigenes Unterverzeichnis (Eigenschaft `Directory`) angegeben hat, kann nun der Suchpfad der MRTG Daten für das Interface zusammengesetzt werden. Der Verzeichnisisinhalt dieses Suchpfades wird nun ausgelesen. Da diese Dateien durch MRTG automatisch generiert wurden, haben sie einen eindeutigen und nachvollziehbaren Dateinamen. Dieser besteht aus der IP und Index des jeweiligen Interfaces. Nun kann jeder Dateinamen im Suchverzeichnis mit dem Interface verglichen werden. Da die zu suchende Datei ein HTML Dokument ist, kann auf die Dateiendung `".html"` geprüft werden. Wird eine solche Datei gefunden, wird ein Link auf der MCT Index Seite erstellt, welcher die Datei direkt aufrufen lässt. Das Parsen der MRTG Daten auf dem Server wird mit absoluten Pfadangaben durchgeführt. Da diese Struktur für den Endbenutzer über das Internet oder Intranet nicht accessierbar sind, muss im `MCT.ini` den Pfad für das Webroot angegeben werden, wo sich die Daten befinden. Somit kann problemlos ein Link auf die gefundene Datei erstellt werden, die der Benutzer anklicken kann. Dieses Webroot Verzeichnis kann nicht automatisch aus den Apache Server Variablen herausgelesen werden, da die Firma X aus Sicherheitsgründen Alias-Namen für ihren Webserver angeben und den normalen Webservernamen sperren.

Aktivitätsdiagramm Index Seite



## Inhaltsverzeichnis

Analyse .....	1
Problematik .....	2
Lösungsansatz .....	2
Implementation.....	3
Inhaltsverzeichnis.....	5